
KIRAS Einreichertag 25.10.2011



KIRAS Einreichertag 25.10.2011

Was hat sich geändert?

- Programmlinien 2 und 3 zusammengefasst:
Kooperatives F&E Projekt
- Programmlinie 4:
F&E Dienstleistungen
- Neue Dokumentenstruktur, neue Begriffe

KIRAS Einreichertag 25.10.2011

Neue Dokumentenstruktur

- Leitfaden für das jeweilige Instrument
- Ausschreibungsleitfaden
- Antragsformulare: Inhaltsbeschreibung, Kostenplan detailliert, kumuliert
- Leitfaden zur Behandlung der Projektkosten in Förderungsansuchen und Berichten

Offene Ausschreibungen

- Kooperative F&E Projekte
- F&E Dienstleistungen

Einreichfrist: 05.03.2012, 12 Uhr

Einreichung nur über E-Call! Tutorial vorhanden

Offene Ausschreibungen

Instrument Kooperatives F&E Projekt

Budget: 7,1 Mio. €

Förderung (Abhängig von Forschungsart und Unternehmensgröße)

Rechtsgrundlage: FTE- Richtlinien

Voraussetzung: Konsortium (1+1+1+1)

Schwerpunktsetzung: ja

Schwerpunktsetzung Kooperative F&E Projekte

- **Risiko- und Krisenmanagement: Lagebild- und Zukunftsanalyse sowie modellbildungs- und simulationsunterstützte Entscheidungshilfe**
- **Cybersecurity**
- **Interoperabilitäts- und Effizienzsteigerung von Einsatzorganisationen**
- **Dekontamination im Falle nuklearer Katastrophen**

Offene Ausschreibungen

Instrument F&E Dienstleistung

Budget 1,2 Mio €

Finanzierung (bis max. 100 %)

Rechtsgrundlage: Ausnahmetatbestand nach § 10
Nr. 13 BVergG 2006

Voraussetzung: keine

Schwerpunktsetzung: ja

Schwerpunktsetzung F&E Dienstleistungen

- **Schutz kritischer Infrastrukturen / Resilienz**
- **Sozialer Friede / Resilienz**
- **Cybersecurity**
- **Menschenhandel / Schutz des Asylsystems**
- **Integration**
- **Polizei und Kommunikation / neue Medien**

Erläuterungen der Bedarfsträger

Beihilfenintensität nach FTE- Richtlinie

	kleine Unternehmen	mittlere Unternehmen	große Unternehmen
Grundlagenforschung	100%	100%	100%
Industrielle Forschung	70%	60%	50%
Industrielle Forschung mit: - Zusammenarbeit zwischen Unternehmen; bei Großunternehmen grenzüberschreitend oder mit wenigstens einem KMU oder - Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen oder - Verbreitung der Ergebnisse	80%	75%	65%
Experimentelle Entwicklung	45%	35%	25%
Experimentelle Entwicklung mit: - Zusammenarbeit zwischen Unternehmen; bei Großunternehmen grenzüberschreitend oder mit wenigstens einem KMU oder - Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen	60%	50%	40%

Kosten

Es gilt:

„Leitfaden zur Behandlung der Projektkosten
in Förderungsansuchen und Berichten“

Checkliste für Konsortialführer

Häufig begangene Fehler

Generell

- Zu spät mit dem Antrag begonnen
- Verzicht auf FFG- Beratung
- Gute Idee – Schlechter Antrag
- Zu spät mit dem E-Call System auseinandergesetzt

Häufig begangene Fehler

Im Detail

- „Ausdehnung“ des Sicherheitsbegriffs und des Begriffs „kritische Infrastruktur“
- Ein zu langer „Prosateil“, falsche Schwerpunktsetzung im Antrag
- Fehlen der Einordnung des Projekts in den derzeitigen Forschungs- und Entwicklungsstand
- Mangelnde Darstellung der wissenschaftlichen Grundlagen und gewählten Methodik. (keine Worthülsen!)
- Mangelnde Darstellung der vorhandenen Kompetenzen und Kapazitäten zur Abarbeitung des Themas
- Mangelnde Darstellung des angestrebten Ergebnisses, des Innovationsgehalts, sowie des Nutzens für den Bedarfsträger

Kontakt

Alle für die Ausschreibungsteilnahme notwendigen Dokumente und vertiefende Informationen finden sie unter:

www.kiras.at

www.ffg.at

persönliche Kontaktaufnahme unter:

johannes.scheer@ffg.at

christian.brueggemann@ffg.at

bei Kostenfragen:

katharina.eder@ffg.at

christoph.strecker@ffg.at